

Einladung

«Join Westhafen» – ein Spaziergang vom Westhafen-Tower zum Druckwasserwerk, am Freitag, 7. August 2009 um 18.00 h (Treffpunkt Eingang Westhafen-Tower).

Winterhafen – Nutzhafen – Wohn- und Büroquartier. Wechselseitig ist die Geschichte des Frankfurter Westhafens. Kräne, Bagger und Betonmischer stehen nicht mehr still, seit die Stadtverordnetenversammlung 1993 den Beschluss gefasst hatte, das Hafengelände zu einem modernen Stadtquartier zu entwickeln.



Blick vom Flusskrebsteig auf Neubauten am alten Hafenbecken und Westhafen-Tower, Foto: Max Pasztory, 2006

Mittlerweile sind dort zwischen Westhafen-Tower, der 2003 fertig gestellt wurde, und Main-Neckar-Brücke ca. 3000 Arbeitsplätze und Wohnraum für ca. 2000 Menschen entstanden. Alte Containerboote wurden durch moderne Motorboote ersetzt, die heute in der Marina den mediterranen Charakter des Quartiers unterstreichen. Das städtebauliche Konzept lehnt sich an alte Strukturen des Westhafens an: erhalten blieben das ehemalige Hafenbecken, das heute von zwei Stegen überbrückt wird, die Landzunge und das alte Druckwasserwerk.

>>

Nicht nur die Wahl der Begriffe wie „Flusskrebsteig“ oder „Karpfenweg“ weisen auf die Lage des Quartiers hin, auch Schienen, Kräne und die Materialwahl unterstreichen den industriellen Charakter des ehemaligen Nutzhafens. Alt und neu, edel und ruppig – Gegensätze charakterisieren das Gebiet. Diese gilt es bei einem gemeinsamen Spaziergang zu entdecken.



Blick auf das Druckwasserwerk von der Rhein-Neckar-Eisenbahnbrücke, Foto: Privat

Vom Westhafen-Tower vorbei am Brückengebäude, über den zentralen Platz mit angrenzendem Haus und der Marina am Wasser, bis hin zum krönenden Abschluss, dem ehemaligen Druckwasserwerk, werden wir den Westhafen erkunden. Dabei sollen sowohl städtebauliche, als auch architektonische Aspekte beleuchtet werden. Begleiten wird uns unter anderem Marcel Hett, Bauherr der Sanierung des ehemaligen Druckwasserwerks.

Ausklang in einer der umliegenden Gaststätten/Bars.